

#### Grußwort Bernhard Wahler

Liebe Mitglieder und Tierfreunde,

In der letzten Ausgabe unseres Magazins berichtete ich von dem Rekordjahr 2016, in dem wir so viele Tiere wie noch nie in unserem Tierheim aufgenommen haben. Dieser Trend setzt sich leider fort! Mitte dieses Jahres mussten wir feststellen, dass wir bis zum Ende des Jahres 2017 wieder eine neue Rekordmarke haben werden.

Als wir 1993 unser Tierheim bauten, waren wir weit davon entfernt, dass wir Tiere in dieser Anzahl bei uns aufnehmen werden. Die damalige Großzügigkeit unserer Gehege erlaubten uns neben den Fundtieren auch Pensionstiere zu beherbergen, die für uns eine Einnahmequelle waren. Da wir uns nun vorrangig um Notfälle kümmern, müssen wir vermehrt die Kurzzeitplätze absagen, z. B. wenn Besitzer in Urlaub fahren oder in ein Krankenhaus müssen. Auch hier wird Tierschutz geleistet, da das Tier in dieser Zeit von uns betreut und an einem sicheren Platz ist. Durch die verringerte Aufnahme von Pensionstieren werden unsere Einnahmen geschmälert.

Eine große Aufgabe wird für uns sein, wie wir unsere Kapazitäten ausweiten können. Noch sind wir am Überlegen, durch welche Maßnahmen mehr Platz für unsere Aufnahmen sinnvoll erreicht werden kann. Auch der Gesetzgeber macht uns neue Vorgaben mit der Größe der Gehege und der Mindestfläche und Ausstattung der Quarantänestationen.

Dazu ist die Finanzierung für eine Erweiterung nicht gesichert. Alles zusammen wird es eine große Herausforderung für unseren Tierschutzverein werden, ein zeitgemäßes Tierheim für die Zukunft zu gestalten.

Ein wiederkehrendes Thema ist die Ignoranz von Katzenhaltern, ihre Katzen nicht sterilisieren oder kastrieren zu lassen. Schlimmste Fälle von kranken und kraftlosen Katzenbabys werden aufgefunden. Meistens überleben diese armen Geschöpfe nicht. Dabei wird von vielen Stellen Hilfe angeboten, um die Katzenpopulation einzudämmen. Einen Bericht dazu finden Sie in diesem Heft.

Ich bedanke mich bei allen sichtbaren und auch unsichtbaren Unterstützern unseres Tierschutzvereins, ohne die wir qualifizierten Tierschutz nicht betreiben könnten.

Es grüßt Sie herzlich Bernhard Wahler Geschäftsstelle, Beirat und kommissarischer Schriftführer



### Unsere letzte Veranstaltung im Jahr 2017

#### 16. Dezember, 13-16 Uhr Adventsmarkt

im Josefa-Burger-Tierheim

Zu diesem Termin sind Mitglieder, Paten, Sponsoren und alle Tierfreunde herzlich eingeladen!

# SEPA-Überweisung/Zahlschein Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro. Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 S Tierschutzverein Wolfratshausen Geretsried Bei Überweisungen in Deutschland immer 22 Stellen DE187005430600000004333 BIC des Kreditinstituts/Zah BYLADEM1WOR Betrag: Euro, Cent Spende 113 377 000 04/2013 08 DE Datum Unterschrift(en)

# Unsere Spendenkonten

Sparkasse Bad Tölz – Wolfratshausen

IRΔN

DE18 7005 4306 0000 0043 33

BIC

BYLADEM1WOR

Raiffeisenbank Beuerberg-Eurasburg eG

IBAN

DE97 7016 9333 0000 7228 04

BIC GENODEF1EUR

 Überweisungsträger für eine Spende siehe links

# "Wer nimmt uns bei sich auf?

Nuri und Struppi suchen einen Platz, wo sie bleiben dürfen!

**Nuri** und **Struppi** kamen schon im jungen Alter als Scheidungswaisen in unser





Tierheim. Vorher wurden die Kater nur im Dunkeln gehalten, sie wussten nie, ob es Tag oder Nacht war. Zudem wurde noch ein kleiner Hund ins Haus geholt, der ihnen das Leben schwer machte. So

wurden sie ängstlich und zurückhaltend. Sie sind 7 Jahre alt, kastriert und geschippt. Sie brauchen geduldige, liebevolle Menschen ohne Kinder, die sich Zeit nehmen, um ihr Vertrauen zu gewinnen. Hat man ihr Herz erst mal eroabert, gehört es einem dann für immer.

**Mucki** musste wegen Scheidung ihrer Besitzer ihr gewohntes Umfeld verlassen.



Aufgrund der vorherigen Lebensumstände ist sie momentan verunsichert. Wenn sie wieder Zuneigung erhält, lässt sie sich gerne bürsten und genießt das Streicheln. Mucki ist 8 Jahre alt, kastriert, geschippt und geimpft. Sie ist eine Wohnungskatze und sucht einen Einzelplatz mit gesichertem Balkon.

**Lola** musste in ihren bisherigen Hundeleben schon mehrmals ihr Zuhause zurück lassen. Da ihre Besitzerin plötzlich verstarb, kam sie in unser Tierheim. Sie ist eine



ruhige und sehr menschenbezogene Mischling-Dame, die gerne als Einzelprinzessin gehalten werden möchte. Sie ist 10 Jahre alt, kastriert und geimpft. Lola zeigt sich gegenüber einer neuen Person recht schnell aufgeschlossen. Mit anderen Hunden, Katzen wie auch Kindern kommt sie sehr gut zurecht. Allein zu Hause bleiben möchte sie nicht! Wenn sie einen Menschen in ihr Herz geschlossen hat, ist sie eine wunderbare Begleiterin. Angelina liebt die Aufmerksamkeit ihrer Bezugsperson und möchte dieser gefallen. Sie ist lieb, verschmust und freundlich zu allen Menschen. Bei anderen Hunden ist sie manchmal zickig, bei konsequenter



Führung dann aber lenkbar. Leider hat sie Arthrose, deshalb sollte sie in ein ebenerdiges Zuhause ziehen können. Angelina ist 8 Jahre alt , kastriert und geimpft. Sie sucht einen Platz ohne Kinder. Ebenfalls sollten keine Katzen oder Kleintiere in der Nähe sein, da sie jagdlich motiviert ist. -mr-

#### 16.12.: Advent im Tierheim Gelting

Wir laden alle Tierfreunde zu einem vorweihnachtlichen Beisammensein mit unseren Tieren ein. Vielleicht ergeben sich vor Weihnachten noch neue Freundschaften mit unseren Schützlingen! Zu besichtigen sind unsere Neuzugänge Oskar und Rolf, zwei junge Burenziegen. Und Gustl, unser Gänserich, hat eine junge Partnerin erhalten. Unsere Tierheim-Mitarbeiter und unsere Tierschutzjugend bereiten alles vor, um einen gemütlichen Aufenthalt zu gestalten. Unsere neue Fundgrube hat geöffnet, vielleicht findet man dort noch ein Weihnachtspräsent:

Samstag, 16. Dezember von 13:00 bis 16:00!



#### Hier können Sie die jeweilige Übersicht unserer Vermittlungstiere abfragen:

www.tierheim-gelting.de/ vermittlung



- \* Regionale Produkte,
- \* leckere Kuchen,
- \* Eis
- \* und vieles mehr!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im

Dorfladen-Gelting

# Aktion ,Senioren für Senioren'



Alleinstehende, ältere Menschen und Seniorentiere passen ideal zusammen. Die Adoption eines unserer älteren Tiere könnte den Lebensabend für beide erfüllen!

Erlauben Sie uns bitte einige Hinweise, die Sie bei der Wahl eines passenden Vierbeiners unterstützen sollen:

• Gern würden wir Ihnen die Tiere ans Herz legen, die aufgrund ihres Alters gut zu Ihnen passen könnten. Natürlich sehen wir durch Ihr Interesse an einer Adoption die große Chance, einem un-

serer älteren Vierbeiner doch noch den wohl verdienten Lebensabend in einem neuen Zuhause zu ermöglichen.

- Der tägliche Spaziergang mit dem Hundesenior hält Mensch und Tier fit und gesund.
- Die Seniorenkatze ist berühmt für ihre innere Ruhe und das ausgiebige Kuschelbedürfnis.
- Sollte einer unserer adoptierten Tierrentner aufgrund einer chronischen Erkrankung regelmäßig Medikamente benötigen, dann finden wir gemeinsam eine Lösung.

• Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Sie im Fall einer Vermittlung danach fragen, wer das Tier übernehmen könnte, sollten Sie dazu nicht mehr in der Lage sein. Diese Frage stellen wir natürlich auch jüngeren Interessen-

ten. Darüber hinaus bleiben unsere Schützlinge natürlich immer ein Teil von uns und haben im Ernstfall immer die Gewissheit, wenn es nötig wird, in unsere Obhut zurückkehren zu können.

Ihr Tierheimteam





# FISCHER JOHANN

Schrott- und Metallhandel

- ◆ Groß- u. Einzelhandel für Schrott u. Buntmetalle
- ◆ Computer- u. Elektronikschrott- Entsorgung
- ◆ Annahmestelle nach der Altauto-Verordnung

Hans-Urmiller-Ring 20, 82515 Wolfratshausen Tel. 08171-4365-0, Fax 08171-4365-16

fischer-metallhandel.de



# Gerettet und an gute Plätze vermittelt

Katzenbaby **Gabriel** wurde Mitte Juni alleine in einer verlassenen Hütte schreiend aufgefunden. Im Tierheim angekommen, trank er sofort aus der Flasche, denn er hatte großen Hunger. Gott sei Dank hatte er noch den Saugre-



flex, denn das erleichterte die Fütterung. Er brauchte nun alle zwei Stunden seine Mahlzeit. Jeden zweiten Tag nahm sein Gewicht um 20 g zu und manchmal machte er auch größere Fortschritte. Die Waage zeigte Ende Juli über 600 Gramm. Trotzdem war es wichtig für ihn, weiterhin die Milchflasche zu bekommen. Am 8. August konnte Gabriel in eine neue Familie mit zwei Katzenkindern einziehen. Diese kleinen Katzen stammen ebenfalls aus unserem Tierheim.

#### Die nächsten drei Hunde stammen aus einer Rettungsaktion unseres Tierschutzvereins!

Wir bekamen einen Hinweis, dass die Hunde nicht mehr an ihrem Platz bleiben konnten. Es bestand die Gefahr, dass sie ausgesetzt werden sollten. So nahmen wir sie in unserem Tierheim auf. Nach intensiver Pflege normalisierte sich ihr Verhalten und sie zeigten sich schnell als aufgeschlossene und liebe Hunde.

Bald konnten wir geeignete Hundefreunde finden, die mit Freude diese treuen Begleiter aufnahmen.



Toni



Basti



**Poppy** 

Die vier verwilderten Katzenkinder wurden in Geretsried eingefangen. In unserem Tierheim wurden sie tiermedizinisch versorgt und mit viel Mühe groß gezogen. Die Mutter der Kleinen fingen wir auch noch ein, da wir wussten, dass sie nicht sterilisiert ist. Nachdem sie diesen Eingriff überstanden hatte, wurde sie anhänglich und verschmust. Bald



konnten wir alle an erfahrene Katzenfreunde abgegeben.

Mia wurde ausgesetzt. Wir fanden sie, pflegten sie im Tierheim und konnten sie trotz ihrer Behinderung (unbehandelter älterer Bruch am Sprunggelenk) an ein liebes und verständnisvolles Zuhause vermitteln. Dort lebt sie mit einer älteren Hundedame zusammen. Diese hatte längere Zeit nichts mehr gefressen, da ihre langjährige Hundepartnerin verstorben war und sie nun trauerte. Mit Mia lebt sie nun wieder auf. Seit ihrem neuen

Zusammensein können sie sich wieder freuen, verteidigen das



Grundstück und von Frauchen werden sie verwöhnt. -mr-

#### Ein Auszug aus unserem Leistungsangebot:

- ◆ Neu- und Gebrauchtwagen
- ◆ Leihwagen
- ◆ Unfallinstandsetzung
- ◆ Reparaturen aller Art
- ◆ Ersatzteilverkauf
- ◆ Hauptuntersuchung der amtl. anerk. Überw. Org.
- ◆ Allergenfiltereinbau
- ◆ Finanzierung und Leasing
- ◆ AU II für Benzin und Diesel
- ◆ Klimaanlagenservice



### AUTOHAUS BOLZMACHER



#### Peter Bolzmacher

Berger Straße 4a 82335 Berg / Allmannshausen Telefon (0 81 51) 5 05 97 Telefax (0 81 51) 5 05 40 e-Mail: mail@bolzmacher.de

# Jahreshauptversammlung 2017 mit Vorstandswahl

orstand Dr. Manfred Fleischer gab bei der Jahreshaupsversammlung am 18. Juli einen Rückblick auf das vergangene Jahr über alle wichtigen Ereignisse. Er betonte, dass intensive Tierschutzarbeit notwendig ist, um die steigende Anzahl der aufgenommenen Tiere zu versorgen. Im Jahr 2016 wurden 227 Tiere betreut, für 2017 deutet sich eine Steigerung von 15% an. Damit erreicht unser Tierheim die Kapazitätsgrenze.

Dr. Fleischer berichtete über die Anstrengungen der Vorstandschaft, den Tierschutzverein mit dem Tierheim für die Zukunft auszurichten. Aktuell ist es ein Schwerpunkt, die Energiekosten zu senken und dem Umweltgedanken gerecht zu werden.

Unser Tierschutzverein zählte zum Zeitpunkt der Hauprversammlung 466 Mitglieder und 69 Paten. Die Tierschutzjugend hat 19 Mitglieder.

Schatzmeister Wolfgang Fröhlich verlas den Kassenbericht 2016. Der Rech-



Der neu gewählte Vorstand des Tierschutzvereins Wolfratshausen-Geretsried v.V. (v.l.): Karina Dams, Dr. Manfred Fleischer, Waltraud Salberg, Wolfgang Fröhlich, Dr. med. vet. Gunhild Muntau-Leitner, Bernhard Wahler, Kristina Wölm, Anke Seibold

nungsprüfer Wilhelm Widl berichtete über seine Prüfung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung fest. Der Vorstand wurde daraufhin einstimmig entlastet.

Die Wahlen des Vorstands, der Beiräte und des Rechnungsprüfers wurden zügig durchgeführt. Die Vorstände (1. Vorsitzender Dr. Manfred Fleischer, 2. Vorsitzende Dr. Gunhild Muntau-Leitner und Schatzmeister Wolfgang Fröhlich wurden einstimmig wiedergewählt.

Für die Vorstandsposition Schriftführer gab es keine Bewerbung. Die kommissarische Schriftführung übernimmt daher weiter Geschäftsführer Bernhard Wahler.

Die Beiräte Karina Dams, Waltraud Salberg, Anke Seibold, Kristina Wölm und Bernhard Wahler wurden ebenso einstimmig gewählt, wie auch Rechnungsprüfer Wilhelm Widl.

## **Gustls neue Freundin**

nser Gänserich Gustl war alleine, da seine langjährige Begleiterin Elsi im Alter von stolzen 19 Jahren verstarb. Man merkte ihm an, dass er sich nicht mehr wohl fühlte. So hatten wir die Idee, ihm eine neue Gänsedame zu geben. So bekam Gustl mit

seinen 14 Jahren ein junges Mädchen von fünf Monaten: ein Jungbrunnen für ihn! Seit Frieda bei ihm ist, lässt er sie nicht mehr aus den Augen, umwirbt und beschützt sie. Man sieht es den beiden an, dass sie verliebt sind und ihr Glück genießen. -mr-



# Neuzugänge: Oskar und Rolf

Die Burenziegen-Mischlinge kamen im Februar 2017 auf die Welt. Einer der beiden sollte geschlachtet werden. Unser Streichelgehege ist seit dem Tod von Max und Moritz verwaist. So fiel rasch die Entscheidung, Oskar und Rolf bei uns aufzunehmen. Erwach-

sene und besonders die Kinder besuchten stets gern unsere Ziegen. Unsere Tierärztin leitete die tiermedizinischen Maßnahmen für die Nachfolger ein. So konnten Oskar und Rolf bald ihr Gehege beziehen. Sie freuen sich nun auf viele Besucher und auf ihre Paten!



# Die Sonne stellt keine Rechnung! Umweltfreundlich und Kosten sparend mit Photovoltaik

Ein großer Kostenfaktor für unser Tierheim sind die Energiekosten. Alleine Heizung und Strom verschlingen unsere Einnahmen der Mitgliedsbeiträge.

Der Stromverbrauch des Tierheims liegt jährlich bei 19.000 bis 20.000 kWh. So gab es schon lange die Überlegung, die Sonnenenergie zu nützen, um die gewaltigen Stromkosten zu reduzieren. Die finanziellen Mittel standen uns bislang nicht zur Verfügung, um die umweltfreundliche Maßnahme umzusetzen. Eine zweckgebundene Zuwendung einer Tierliebhaberin und Gönnerin ermöglichte uns, das Projekt einer Photovoltaikanlage zu starten.

Umfangreiche Beratungen durch die "Energiewende Oberland" gaben uns die Grundlage für die optimal ausgelegte Anlage.

So produziert unsere Photovoltaikanlage mit 6,9 kWp Leistung jährlich ca. 6.500 kWh Strom. Diesen eigenproduzierten Strom können wir mit Hilfe eines 6,9 kWh Batteriespeichers zu 95% direkt nutzen. Das entlastet die Kasse unseres Tierschutzvereins enorm. Zehn Jahre volle Systemgarantie auf den Batteriespeicher sorgen auch für die Sicherheit, keine weiteren Kosten mehr zu bekommen.

Die Photovoltaikmodule sind mit der neuesten Technologie in Form von intelligenten



Chips ausgestattet. Das sind im Modul integrierte Optimierer, welche jedes einzelne Modul optimal auf die zeitweisen Schatten der Umgebung einstellen. So können alle Module ohne Schatten ihre volle Leistung einbringen. Auch die Photovoltaikmodule besitzen eine zehnjährige

Produktgarantie und eine Leistungsgarantie über 25 Jahre. In Verbindung mit unserem Installationsbetrieb aus der Region, der Firma adsol GmbH, ist somit eine sichere Investition entstanden, welche langfristig den Interessen des Tierschutzvereins und des Tierheims dient. -twwg-



#### Katzen-Kastration schützt Leben und verhindert Leid!

Wir berichteten ausführlich über unkastrierte Katzen in unserer Ausgabe vom Herbst 2016. Zur Erinnerung: In Deutschland leben rund zwei Millionen Katzen auf der Straße, in Hinterhöfen oder in stillgelegten Industriegebäuden sowie auf Bauernhöfen. Diese Katzen



Diese erblindete Straßenkatze ist ein Bild des Jammers. Eine rechtzeitige Kastration hätte dieses Leid ersparen können!

sind meist sehr scheu und führen einen harten Kampf ums Überleben. Alle Stra-Benkatzen, auch genannt frei lebende Katzen, stammen ursprünglich von Hauskatzen ab, die nicht kastriert wurden.

Auch in unserem Landkreis leben frei lebende Katzen! Einige Plätze sind uns bekannt. Allerdings haben wir die Katzen nicht unter Kontrolle, die auf Bauernhöfen frei und wild leben. Diese Katzen werden trotz Ansprache nicht kastriert, da Landwirte der Meinung sind, dass die Katzen natürlich leben sollen.

Leider sieht die Realität anders aus! In diesem Jahr fanden wir wieder Katzenbabys, die aus einer Inzucht stammten. Diese Katzenbabys sind



bei der Geburt schon krank und haben kaum eine Überlebenschance. Meistens ist es so, dass doch eines der geborenen Katzen überlebt und die Krankheiten wie Katzenschnupfen und Immunschwäche an die nächste Generation weiter gibt.

In unserem Fall waren die

Jungen halb oder ganz erblindet. Nach kurzer Zeit verstarben sie an allgemeiner Schwäche.

Dabei wäre es so einfach, den Katzen ihr Leid zu ersparen und zu kastrieren! Der Tierschutzverein steht gern mit Rat und Tat zur Verfügung. -twwg-

## **Unser Moritz ist verstorben**

Jor 16 Jahren holten wir Moritz und seinen Bruder Max auf Grund einer Zeitungsanzeige zu uns ins Tierheim. Seitdem waren sie der Anziehungsgrund für unsere Besucher. Max musste am 15. November 2014 wegen eines Milztumors eingeschläfert werden. Moritz musste im Juli 2017 einen kurzen Klinikaufenthalt über sich ergehen lassen, da man seine Zähne richten musste, da er in der letzten Zeit Schwierigkeiten mit der Nahrungsaufnahme hatte. Nun am 4. September 2017 verließ uns unser Moritz plötzlich und schlief friedlich ein. All unsere Besucher werden ihn nicht vergessen, aber ich werde ihn schmerzlich vermissen, denn uns verband die lange Zeit miteinander, die wir zusammen von Anfang an in diesem Tierheim verbrachten.

Manuela Ravara



# Unsere Neuzugänge als Dauerbewohner im Tierheim



**Otto** ist 10 Jahre alter verwilderter Kater, der durch seine Zahnlosigkeit keine Überlebenschance in freier Natur hat.



**Nero** ist 20 Jahre alt. Er hat er wegen Tod seiner Besitzerin seinen Platz verloren



**Momo** ist 10 Jahre alt. Wegen hochgradiger Futtermittelallergie kann sie nicht vermittelt werden.

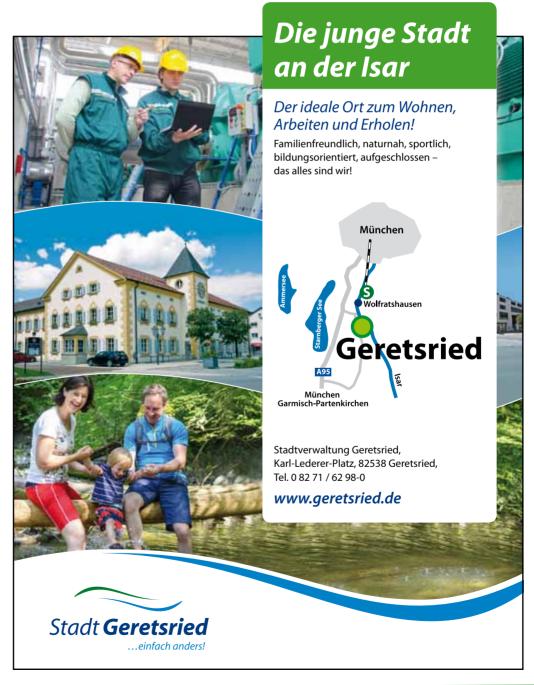
# Helfen auch Sie mit einer Patenschaft!

n unserem Tierheim befinden sich viele Tierschicksale, die unsere liebevolle Betreuung und unseren Schutz haben. Eine Patenschaft hilft allen Tieren und auch dem Tierheim. Sie unterstützen damit den Fortbestand des Tierschutzes und des Tierheims.

Bei einem Besuch in unserem Tierheim oder auf unserer aktuellen Internetseite: www.tierheim-gelting.de/gnadentiere kann ein Schützling ausgesucht werden. Den monatlichen Spendenbetrag bestimmen sie selbst, jedoch erlauben wir uns einen Mindestbetrag von 15,00 € zu nennen. Sie erhalten eine Patenschafturkunde. Zu den Öffnungszeiten können sie ihr Patentier besuchen.

Ihre Spende kommt direkt dem Tierheim Gelting zugute. Bitte helfen Sie. Wenn wir Tieren helfen wollen, brauchen wir Mittel dafür.

Eine symbolische Patenschaft ist schon ab 15 Euro monatlich möglich!



# Herzlich willkommen in unserer Katzen- und Kleintierpension im Tierheim Gelting

öchten Sie in den Urlaub fahren und sicher sein, dass ihr Liebling in dieser Zeit gut versorgt ist? Liegt ein Notfall vor? Zum Beispiel ein Krankenhausaufenthalt? Oder sie suchen einen Platz nur für kurze Zeit? Dann kümmern wir uns liebevoll und kompetent um Ihre Tiere. Die Abgabe Ihres Tieres ist nach rechtzeitiger Absprache täglich möglich. Die Anmeldung soll - natürlich außer in Notfällen - bitte frühzeitig erfolgen.

Voraussetzungen: Tiere werden in gesundem Zustand in Pension genommen, in Notfällen aber auch kranke. Katzen dürfen nicht rollig sein und müssen eine gültige Dreifach-Impfung haben, die nicht älter als ein Jahr und nicht jünger als vier Wochen ist. Bitte bringen Sie Ihre Katzen in einem geeigneten Transportkorb zu uns.

Die tägliche Futterration ist im Pensionspreis inbegriffen. Eine individuelle Versorgung Ihres Tieres (zum Beispiel spezielles Futter, Diäten, Medika-



Katzenpension mit Seeblick und 'Urlaub daheim'



mente, etc.) besprechen Sie bitte mit der Tierheimleitung.

Kleintiere können nur in geeigneten Käfigen angenommen werden. Auch im letzten Jahr hatten wir zahlreiche Pensionstiere auf kurze Zeit. Manche von ihnen kommen regelmäßig zu uns; etwa wenn Frauchen und Herrchen verreisen. Alle Tiere fühlten sich bei uns wohl.

Die Pensionskosten betragen pro Tag für Katzen 9,00 Euro und für Kleintiere (z.B. Meerschweinchen und Kaninchen) 6,00 Euro; jeweils zuzüglich 19% Mehrwertsteuer.

Bitte beachten: Aufgrund der zurzeit wenigen verfügbaren Plätze bitten wir um rechtzeitige Anmeldung!

# Telefonische Anmeldung: 08171-27818

Wir sind Mitglied im Deutschen Tierschutzbund und seinem Landesverband Bayern e. V.



#### WILLKOMMEN BEI DER STARKEN GEMEINSCHAFT.

Seit mehr als 125 Jahren sorgt die WWK als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit für umfassenden Schutz. Als Ihr kompetenter Partner zu allen Fragen rund um Versicherung, Vorsorge und Vermögen sind wir persönlich für Sie da. Lassen Sie sich bei einem Besuch individuell beraten, wie auch Sie von der starken Gemeinschaft profitieren.

#### WWK Versicherungen Josef Würf, Vertriebsleiter

Königsdorfer Str. 23, 82515 Wolfratshausen Tel. 0817-8185-21, Fax 08171-8185-22, 0170-4874877 losef.Wuerf@wwk.de



### Statt Geschenken eine Spende für das Tierheim!

inige Mitglieder unseres Tierschutzvereins hatten die Idee, bei Geburtstagen oder Jubiläen die geladenen Gäste darauf hinzuweisen, dass sie statt Geschenken mit einer Spende für den Tierschutzverein Freude bereiten *und* Gutes tun können.

So wurde unsere Spendenbox (Bild rechts) aufgestellt und es kam jeweils

ein ansehnlicher Betrag zusammen. Die Box kann im Tierheim abgeholt werden und steht für Feierlichkeiten zur Verfügung.

### **Durch das Tierheim vermittelt**

#### Wir erhielten neue Plätze und neue Lebensfreude

Joey wurde aus familiären Gründen bei uns abgegeben. Nach 18 Monaten konnte er zu einer Familie mit Kindern vermittelt werden. Schnell hat er sich eingelebt und fühlt sich sehr wohl. Er war schon oft in den Bergen beim Wandern. In



seinem Umkreis kennt er so ziemlich jeden See mit Hundestrand. Jetzt hat er einen Platz gefunden, wo er sich austoben kann.

Diese **Katzenbabys** wurden Ende Mai in Egling gefunden. Die vier Katzenkinder waren ungefähr drei Wochen alt und waren in einem erbärmlichen Zustand. Die drei Katerchen und die Kätzin hatten verklebte Augen und mussten behandelt werden. Da sie noch sehr jung waren, mussten sie mit der Milchflasche alle zwei Stunden gefüttert werden.



Nachdem sie gesund und kräftig wurden sowie selbständig fressen konnten, wurden sie nach der Entwurmung und der Impfung paarweise an ein neues Zuhause vermittelt.

Jack und Spot wurden als Katzenbabys aufgefunden. Sie wurden von Manuela mit der Flasche groß gezogen und hielten sie ganz schön auf Trab. Nachdem sie dann schon selber fressen konnten, kamen sie ins Katzenkinderhaus, wo



auch immer ihr Futternapf zur Selbstbedienung stand. Nach kurzer Zeit waren ihre Pfoten bereit, sich in die große, weite Welt aufzumachen, indem sie einen Platz bei einer Familie mit Haus fanden.

#### Seltener Gast bei uns abgegeben

Anfang August wurden wir benachrichtigt, dass in einer Gemeinde ein zahmes Frettchen gesehen wurde. Anfang August fingen wir das sogenannte Frettchen ein. Schnell sahen wir, dass es ein Steinmarder war, der aber zahm wirkte. Wir vermuten, dass er als Welpe gefunden und mit der Hand aufgezogen worden war.

Nachdem man merkte, dass Steinmarder einen strengen Geruch haben, wurde er ausgesetzt. Er hatte eine alte, bereits verheilte Bissverletzung am Schwanzende und eine relativ frische, vereiterte Verletzung am Rücken. Nach der



ersten medizinischen Versorgung konnte er bei uns sein vorüber gehendes Zuhause beziehen; mit Kuschelkorb und Hängematte. Nach der Kontaktaufnahme mit dem Marderhilfsnetz konnten wir ihn am nächsten Tag in die Wildtierauffangstation nach Kehlheim bringen. -mr-

# Das Tierheim Gelting in Internet und Facebook



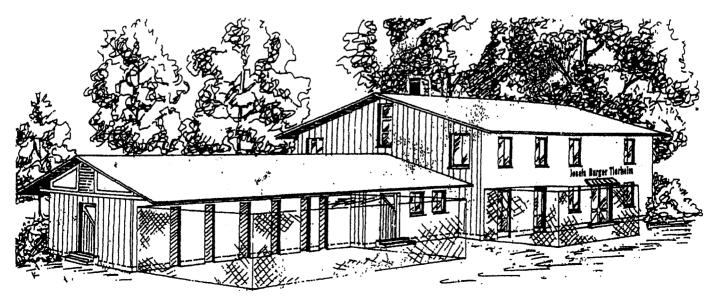
Besuchen Sie uns bitte unter:

#### www.facebook.com/tierheim.gelting

Unsere Seite wird regelmäßig aktualisiert: Tierheimnews, Vermisstenanzeigen, Veranstaltungen, Aktuelles aus der Region.

Bitte beachten Sie, dass zu vermittelnde Tiere in erster Linie auf unserer Homepage erscheinen:

www.tierheim-gelting.de/Vermittlung



# Tag der offenen Tür 2017

#### Viele Tierfreunde besuchten unsere Tiere

m Samstag, 16. September, hatten wir unsere Türen für alle Tierfreunde und Interessenten geöffnet. Nach anfänglichem Regen wurde es gegen Mittag zumindest trocken! Tierfreunden ist es vermutlich nicht so wichtig, wie das Wetter ist, sondern wie es den Tieren geht denn es kamen viele Interessierte, die unsere Tierheimtiere besuchten und den Kontakt zu Gleichgesinnten suchten.

Durchschnittlich 70 Tiere leben im Tierheim, wobei nur für einen Teil ein Vermittlungsplatz gesucht werden kann. Ungefähr die Hälfte bleibt für immer bei uns, da sie entweder behindert oder zu alt sind. Die Tierschutzjugend half fleißig bei den Führungen mit! Wenn eine Helferin an der Tombola oder unserer neuen Fundgrube abgelöst werden musste, waren die Jugendlichen zur Stelle.





Unsere Fundgrube ist nach kurzer Zeit schon ein Anziehungspunkt geworden. Allerlei Praktisches für die Wohnung oder Haushalt wie Tassen, Kissen, Decken, Taschen mit hübschen Tiermotiven bieten wir gegen eine Spende an. Auch Plüschtiere und Zubehör für Tiere finden einen guten Absatz.

Wie immer waren die Helfer für die Ausgabe von Kaffee und Kuchen, Imbiss und Getränke wieder dabei und so war unser Tag der offenen Tür auch dieses Jahr ein schönes Treffen vieler Tierfreunde!

-tvwg-



Auch Vierbeiner besuchten unser Tierheim.

# Staupe bei Fuchs nachgewiesen



undebesitzer sollten die Impfpässe ihrer Vierbeiner überprüfen und diese an die Leine nehmen.

Ende Juli hatte ein Jäger im Stadtgebiet von Wolfratshausen einen Fuchs erlegt, weil dieser zentralnervöse Störungen zeigte. Nun steht fest: Das Tier war an Staupe erkrankt.

Das bestätigt das Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL), das den Kadaver untersucht hatte. Hundebesitzer sollten deshalb die Impfpässe ihrer Vierbeiner überprüfen, ob diese gegen die Krankheit immunisiert wurden, rät das Landratsamt.

Die Staupe ist eine Viruserkrankung, an der vor allem Hunde, aber auch Füchse und andere Fleischfresser wie Frettchen und Waschbären erkranken. Katzen können den Erreger aufnehmen, erkranken jedoch nicht. Eine Infektion erfolgt über das Maul oder über die Luftwege durch Exkremente und Sekrete.

Die Staupe kann sich an verschiedenen Organen manifestieren, sodass folgende Symptome auftreten können: zentralnervöse Störungen mit Augen- und Nasenausfluss, Lungenentzündung, Durchfall und Erbrechen oder die Veränderung der Haut mit Verhär-

tung der Ballen ("Hard Pad Disease"). Allerdings gibt es eine Impfung gegen die Staupe, die in den meist verwendeten Mehrfachimpfstoffen für Hunde bereits enthalten ist.

"Erkrankte Wildtiere verlieren häufig ihre natürliche Scheu", erklärt Veterinärmediziner Georg Unterholzner, "dadurch sind frei laufende Hunde besonders gefährdet,

Kontakt mit infizierten Tieren zu bekommen." Er weist auf die Möglichkeit hin, dass sich Hunde während des Spaziergangs oder bei direktem Kontakt mit einem infizierten Fuchs anstecken können. Er rät daher, Hunde zu impfen und nach Möglichkeit an die Leine zu nehmen.

Quelle: Süddeutsche Zeitung Wolfratshausen

# Möchten Sie Mitglied im Tierschutzverein werden?

Ganz einfach! Sie können bei einem Besuch in unserem Tierheim eine Mitgliedschaft beantragen. Oder Sie laden sich das Formular herunter:

www.tierheim-gelting.de/ tierschutzverein/formulare Oder Sie rufen an und wir senden Ihnen ein Formular zu.

Mit einer Mitgliedschaft unterstützen Sie unser Tierheim und stärken unseren Tierschutzverein! Der Mindestbeitrag pro Jahr beträgt nur 18,00 Euro!



Tierheim-Leiterin Manuela Ravara

Feines Handwerk...



Inh. Andrea Fuchs Graveurmeisterin

Johannisplatz 1 82515 Wolfratshausen Telefon 08171 - 18107 Telefax 08171 - 10584 Handgravuren Maschinengravuren

Zinnwaren Krüge Pokale Geschenke Gürtelschließen

Tauf-/Hochzeitskerzen christliche Geschenke Schutzengel Kreuze

> ...mit besonders netter Beratung

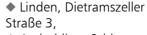
# Mit der Abgabe Ihrer Altkleider können Sie uns unterstützen!



Die Gemeinden Egling und Dietramszell sowie die Städte Geretsried und Wolfratshausen unterstützen den Tierschutzverein durch eine Genehmigung von Altkleider-Sammelcontainern. Diese sind an öffentlich zugänglichen Plätzen aufgestellt und mit dem Emblem des Tierschutzvereins versehen. Wir bitten alle Tierfreunde, ihre Altkleider und -schuhe in diese Container zu geben.

#### Die Containerstandorte:

- Geretsried, Isardamm/ Ecke Sperlingstraße,
- ◆ Gelting, Leitenstraße, Nähe Sportplatz.
- ◆ Wolfratshausen, Hatzplatz - Barbezieuxstraße,
- ◆ Wolfratshausen, Königsdorfer Straße - Parkplatz Binar
- ◆ Weidach, Schlederleitenweg bei Trafohaus,
- ◆ Dietramszell, Am Maueranger (Wertstoffhof Obermühltal),



- ◆ Ascholding, Schlossstraße 33 hinter dem Hallenbad,
- Deining, Schulstraße
- beim Kindergarten, ◆ Thanning-Oehnböck, am Anger Sportplatz,
- ◆ Endlhausen, Dietramszeller Straße 3 Nähe Kirche



# Auf gute Nachbarschaft! Spende der Loxxess Pharma

Is erstes Unternehmen im neuen Gewerbegebiet Geretsried-Gelting Ost übergab Helmut Müller-Neumayr, der Geschäftsführer der Loxxess Pharma GmbH, Manuela Ravara, der Leiterin des Josefa-Burger-Tierheims einen Scheck über 1.000 Euro. Mit dieser Geste wollte man auf ein angenehmes Miteinander und gute Nachbarschaft blicken sowie die Chance für ein soziales Engagement nutzen. Die Spende kommt dem Tierheim wie auch den vielen heimatlosen Tieren aus der Region zu Gute.

Die Loxxess Pharma - ein Joint Venture zwischen der Aenova Holding GmbH, Alloga S.a.r.I., Haupt Pharma Wolfratshausen GmbH und Loxxess AG – hat kürzlich den Betrieb an ihrem dritten Logistikstandort aufgenommen und baut mit dem neuen Pharmalogistikzentrum in Gelting die Kapazitäten für Lagerung, Umschlag und Kommissionierung von Arzneimittel weiter aus. So werden Apotheken, Kliniken und Großhändler in ganz Europa künftig auch von Gelting aus mit Medikamenten versorgt. -tvwg-



Helmut Müller-Neumayr (Loxxess) und Manuela Ravara



Adalbert-Stifter-Str.39 82538 *G*eretried Tel.: 08171 / 6 00 83 Fax: 08171 / 67 91

www.schroeter-buerobedarf.de



Küchenstube Eckl Buchberger Straße 24 82538 Geretsried-Gelting Tel. (08171) 20091 www.kuechenstube.de

# Küchen & Elektrogeräte vom Fachmann



Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr Sa 9.00 - 14.00 Uhr

# NEU!! Aktion für Tiere NEU!! Jeden zweiten Samstag im Monat: ,Fundgrube im Tierheim'

In unserer neuen Fundarube im Freigelände bieten wir ausgesuchte und geschmackvolle Stücke rund um das Tier an. Handwerkliches, Praktisches und Künstlerisches geben wir gegen eine Spende für unser Tierheim ab. Vieles wurde liebevoll von Ehrenamtlichen heraestellt. Wir wünschen uns sehr, dass unsere neue Aktion weiterhin auf großes Interesse stößt und wir mit den Einnahmen das Tierheim erfolgreich unterstützen können.

Natürlich möchten wir, dass dadurch unser Kreis der Tierfreunde größer wird. Wir erhoffen uns, dass mehr Besucher unsere tierischen Kurz- und Langzeitbewohner kennen lernen. Vielleicht ergibt sich eine neue Freundschaft und ein Tier erhält ein neues Plätzchen. Oder man kann sich für eine Patenschaft für ein Gnadentier begeistern.

#### Termine:

Samstag 11. November Samstag 16. Dezember Samstag 13. Januar und dann

jeden zweiten Samstag im Monat von 13:00 bis 16:00 Uhr!



Treffpunkt jeden zweiten Samstagnachmittag im Monat: die "Fundgrube im Tierheim"



## **Impressum**

#### Herausgeber:

Tierschutzverein Wolfratshausen-Geretsried und Umgebung e.V., Josefa-Burger-Tierheim, Leitenstraße 67, 82538 Geretsried, Tel. 08171/27818, Fax: 08171/76106 www.tierheim-gelting.de info@tierheim-gelting.de

Amtsgericht München VR 100230 Vorstand: Dr. Manfred Fleischer Mitglied im Deutschen Tierschutzbund und seinem Landesverband Bayern e.V.

#### Beiträge in dieser Ausgabe:

Tierschutzverein Wolfratshausen-Geretsried und Umgebung e.V., Manuela Ravara, Bernhard Wahler.

#### Fotos:

Tierschutzverein (32), Wolfgang Tutsch (3), privat (1), Pixelio Online-Bilddatenbank (4), Pixabay-Bilddatenbank (1)

#### Layout und Produktion:

Redaktionsbüro Tutsch Feldstraße 2a, 82515 Wolfratshausen Tel. 08171/488-007 Fax: 08171/488-016 redaktion.tutsch@t-online.de www.tutsch.info

#### Öffnungszeiten

des Josefa-Burger-Tierheims: Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils 13:00 bis 16:00 Uhr Außerhalb der Öffnungszeiten werden auch gerne Termine für Schulklassen, Gruppen sowie Tieranlieferungen vereinbart.



Wir sind Mitglied im Deutschen Tierschutzbund und seinem Landesverband Bayern e. V.



#### So erreichen Sie uns:

B11 Wolfratshausen-Geretsried, Abzw. Gelting-Buchberg, 1. Straße links und der Beschilderung ,Tierheim' folgen. Oder: Bus 370, 374, 376, 379, Haltestelle, Buchberg'.

Oder: Bus 378, Haltestelle ,Breitenbachstraße'

#### Bankverbindungen:

Sparkasse Bad Tölz—Wolfratshausen BLZ 700 543 06, Kto.: 4333 BIAN: DE18700543060000004333 BIC: BYLADEM1WOR Raiffeisenb. Beuerberg-Eurasburg eG BLZ 701 693 33, Konto: 722 804 IBAN: DE97701693330000722804 BIC: GENODEF1EUR Manchmal werden wir kritisiert, telefonisch nicht erreichbar zu sein. Das Problem ist: Oft sind wir bei den Tieren oder haben im Gelände zu tun. Oder wir sind unterwegs wegen Nachkontrollen oder sind in der Tierklinik. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir oft nicht sofort Ihr Anliegen entgegen nehmen können. Hinterlassen Sie doch bitte einfach eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter mit Ihrem Namen, Rufnummer und Stichwort. Wir melden uns dann gern so schnell wie möglich bei Ihnen.





im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen

www.rb-toel-wor.de